

Tag der Heimat 2025

Bund der Vertriebenen (BdV), Kreisgruppe Hof

Der Bund der Vertriebenen, Kreisgruppe Hof, lud die Bevölkerung von Stadt und Landkreis Hof zum „Tag der Heimat 2025“ ein. Das Leitwort des Jahres lautete „80 Jahre: Erinnern – Bewahren – Gestalten“.

Die Feierstunde am Mahnmal in der Blücherstraße wurde vom Posaunenchor der Lutherkirche und der Volkstanzgruppe im BdV Hof ausgestaltet. Die Grußredner, Oberbürgermeisterin Eva Döhla und stellvertretender Landrat Frank Stumpf, betonten, dass das Motto gut in die heutige Zeit passt und besonders in der Gegenwart, die von Unruhen und Kriegen geprägt ist, helfen kann, Vergangenheit und Zukunft zu verknüpfen. Vorsitzender Christian Joachim erinnerte an die Vertreibung von ca. 15 Millionen Deutschen aus ihren Heimatgebieten.

Der Verlust der Heimat bedeutete nicht nur einen physischen und materiellen Verlust, sondern hatte auch eine emotionale Komponente, nämlich den Verlust von Identität, Erinnerung und sozialem Gefüge. Neben dem Erinnern ist dem BdV auch das Bewahren der Geschichte und des kulturellen Erbes wichtig. Diese sind nicht nur ein Schatz, den es zu bewahren gilt, sondern spielen auch eine wesentliche Rolle im Dialog mit unseren östlichen Nachbarn. Im Blick auf die Zukunft sieht der BdV seine Aufgabe darin, sich im Geiste der Charta der Heimatvertriebenen für ein geeintes und friedliches Europa einzusetzen. Deshalb mahnt das Gedenkjahr 2025 dazu, gemeinsam Verantwortung zu tragen – für das Erinnern der Vergangenheit, das Bewahren von Kultur und Geschichte und das Gestalten einer friedlichen Zukunft.

Die Mitglieder der Volkstanzgruppe unter Leitung von Jutta Starosta boten als Grüße aus der Heimat Volkstänze aus Ostpreußen, dem Sudetenland und Böhmen dar. Stellvertretender Vorsitzender Jochen Ulshöfer gedachte nach dem Niederlegen des Kranzes der Toten. Gemeinsam wurde zum Abschluss die Nationalhymne gesungen.

Zum Gruppenfoto:

Foto: Robert Skubacz

Von links: Obmann der Sudetendeutsche Landsmannschaft Adalbert Schiller, stellv. Landrat Frank Stumpf, Oberbürgermeisterin Eva Döhla, 1. Vorsitzender des BdV Hof Christian Joachim, 2. Vorsitzender des BdV Hof Jochen Ulshöfer, 2. Vorsitzende der Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen Hof, Jutta Starosta, Bürgermeisterin Angela Bier, Vorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft Naila Adolf Markus,